

Stadtverordneter Andreas Ernst

Vorlage Nr. 101.18.1041

Umweltverschmutzung durch Plastikabfälle - Eintrag durch Biotonnen

Gemeinsame Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie hoch ist der Anteil von Rest-/Fremdstoffen, sogenannten Fehlwürfen, im eingesammelten Bioabfall, insbesondere von Plastik?
2. Wie häufig werden diese Anteile genauer ermittelt?
3. Wie intensiv kontrollieren die Mitarbeiter bei der Abfuhr den Inhalt der Biotonnen auf Verunreinigungen?
4. Wie beurteilt der Magistrat insgesamt die derzeitige Praxis der Bioabfallsammlung in Kassel hinsichtlich des Themas Plastikeintrag in die Umwelt?
5. Hält der Magistrat den Vorschlag, Bioabfälle in Zeitungspapier einzuwickeln, bevor sie in die Biotonne geworfen werden, angesichts der schadstoffhaltigen Druckerschwärze auch aus Sicht des Umweltschutzes für ratsam?
6. Gibt es Überlegungen, künftig Sammelsäcke aus biologisch abbaubaren Werkstoffen den Bürgern zur Sammlung der Bioabfälle zu empfehlen?
7. Wie wird der in Kassel eingesammelte Bioabfall verwertet?
8. Welcher Anteil wird nach der Kompostierung landwirtschaftlich zum Nährstoffeintrag verwendet?
9. Wird Bioabfall-Kompost aus Kasseler Biotonnen auch in biologisch arbeitenden landwirtschaftlichen Betrieben eingesetzt?

Begründung:

Plastikabfälle, die sich in der Umwelt verteilen, insbesondere Mikroplastik, sind ein Thema von hoher umweltpolitischer Relevanz. Nicht nur in den Weltmeeren, sondern ganz allgemein wird Plastik in die Umwelt eingebracht.

Im Frühjahr 2018 wurde beispielsweise festgestellt, dass über Monate durch geschredderten Bioabfall große Mengen von Plastik aus der Kläranlage Schleswig in die Schlei eingebracht wurde, die anschließend wochenlang, zum Teil von Hand aus den Uferbereichen entfernt werden mussten. Ein möglicher Weg der Verteilung in der Umwelt sind Plastikteilchen im Kompost aus Bioabfällen, der landwirtschaftlich verwertet wird. Die Anfrage soll klären, welche Relevanz das Thema bei der Verwertung des Bioabfalles aus Kassel hat.

2 von 2

Fragesteller/-in: Stadtverordnete Eva Koch

Dr. Günther Schnell
Fraktionsvorsitzender SPD

Dieter Beig
Fraktionsvorsitzender B90/Grüne

Andreas Ernst
Stadtverordneter